

"Berufe-/Prüfungsübersicht für Prüfungstermin W25"

Ausbildungsberuf: Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin
KTHZ Halzeuge (1972)

Abschlussprüfung Teil 2

Schriftliche Prüfung Prüfungsbereich/-fach	Anzahl der Aufgaben (geb./ungeb.) + Abwahl; Punkte pro Aufgabe	Prüfungstag	Uhrzeit	Vorgabezeit	Gewichtung innerhalb des Faches	Gewichtung am Gesamtergebnis	Hilfsmittel
WISO: 9905, K10, blau	18 geb. Aufgaben, 3 Abwahl, à 1 Punkt = 15 Punkte dividiert durch Divisor 0,375 = 40 Punkte und 6 ungeb. Aufgaben, 1 Abwahl, à 10 Punkte = 50 Punkte multipliziert mit Faktor 1,2 = 60 Punkte		08:00 - 09:00	60 min	40% 60%	10%	keine
Verfahrenstechnische Systeme Teil A K1, weiß	30 gebundene Aufgaben, 0 Abwahl, à 1 Punkt = 30 Punkte dividiert durch Divisor 0,75 = 40 Punkte				40%		
Verfahrenstechnische Systeme Teil B-1 K2, weiß	10 ungebundene Aufgaben, 0 Abwahl, à 10 Punkte = 100 Punkte multipliziert mit Faktor 0,3 = 30 Punkte		09:15 - 11:45	150 min	30%		
Verfahrenstechnische Systeme Teil B-2 K2, weiß	10 ungeb. Aufgaben, 0 Abwahl 8 ungeb. Aufgaben à 10 Punkte = 80 Punkte 2 ungeb. Aufgaben à 20 Punkte = 40 Punkte = 120 Punkte dividiert durch Divisor 4 = 30 Punkte				30%		
Produktionsplanung und -analyse Teil A: K7, gelb	15 gebundene Aufgaben, 0 Abwahl, à 1 Punkt = 15 Punkte dividiert durch Divisor 0,3 = 50 Punkte		12:30 - 13:30	60 min	50%		
Produktionsplanung und -analyse Teil B: K8, gelb	10 ungebundene Aufgaben, 0 Abwahl, à 10 Punkte = 100 Punkte dividiert durch Divisor 2 = 50 Punkte				50%	10%	

Praktische Prüfung Prüfungsbereich/-fach		Prüfungstag/ Prüfungs- zeitraum		Vorgabezeit	Gewichtung innerhalb des Prüfungsteils	Gewichtung am Gesamtergebnis	Hilfsmittel
Arbeitsaufgabe: Herstellen von Halzeugen	Planung, Durchführung und Qualitätsmanagement			insgesamt 7 h	80%		
	Situatives Fachgespräch	***1***		höchstens 20 min	20%	35%	werden vom örtlichen Prüfungsausschuss festgelegt (Richtlinien)

ohne Gewähr

Die Termine und die Struktur können bei den schriftlichen Abschlussprüfungen in Baden-Württemberg abweichen! Bitte informieren Sie sich dazu bei Ihrer zuständigen Industrie- und Handelskammer!

²Es dürfen nur handelsübliche unkommentierte Fassungen verwendet werden; Klebezettel, Lesezeichen, Unterstreichungen und Anmerkungen, soweit es sich ausschließlich um Querverweise handelt sowie ggf. Richtigstellung von Text/Formeln und Umstellung von Formeln, sind zulässig.

1 Die Prüflinge erhalten rechtzeitig vor der Prüfung eine schriftliche Einladung, mit dem jeweiligen Prüfungstermin, von ihrer zuständigen IHK.